

Gipfelstürmer auf Probe

Die Gotthard-Region soll noch attraktiver werden. Schon ab 2010 kann man per Elektroauto über den Pass brausen.

Von Andreas Faust

03.11.2009

Der eisige Fahrwind beisst auf der Haut. Aber das Grinsen weicht nicht aus Max Ursins Gesicht. «Ist das nicht grossartig?», fragt der Leiter Umwelt bei den Kraftwerken Oberhasli KWO immer wieder, während wir im offenen Brusa-Elektroadster die Grimselstrasse hinaufflitzen. Bis zu 270 PS leistet der leichte E-Spyder, ein Prototyp des Schweizer Elektroantriebs Spezialisten Brusa aus Altstätten SG. Und er spurtet in weniger als fünf Sekunden auf Tempo 100.

In ein paar Jahren solls diesen Spass für Jedermann geben. «Elektromobilität in den Alpen» heisst das gemeinsame Projekt von Progetto San Gottardo, der KWO und der Energieregion Goms. Bis 2014 wird in der Gotthard-Region ein Mietsystem für Elektroautos entstehen. «Wir wollen Passfahrten wieder zum Abenteuer machen», sagt Jean-Daniel Mudry, Leiter des Progetto San Gottardo. Mit Kategorien wie bei Skipisten: Blau steht für Stadtflyter wie den Think City, rot für grössere Fünfplätzer wie den kommenden Nissan Leaf und schwarz für Sportwagen à la Brusa E-Spyder oder Tesla Roadster. Los gehts schon nächstes Jahr mit einigen Think City in Meiringen BE am Fuss des Grimsel.

Nicht nur für Touristen – zum Beispiel aus dem Sawiris-Ferndorf in Andermatt – könnte das attraktiv sein: «Elektroautos gehört die Zukunft», sagt Mudry. «Und bei uns wird man sie testen können.»

